Oettinger Heimatbund e. V., Trostberger Str. 24, 84503 Altötting
www.oettinger-heimatbund.de

Oettinger Heimatbund e.V.
1921

Altötting, im August 2023

Sehr geehrte Mitglieder des Oettinger Heimatbundes!

Wir weisen Sie hiermit auf unsere Veranstaltungen hin, zu denen wir alle Heimatbundmitglieder und Interessenten herzlich einladen. Über eine möglichst zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen. Aktuelle Informationen und wechselnde Inhalte unter der Rubrik „Wussten Sie schon?“ finden Sie auf unserer Homepage **www.oettinger-heimatbund.de**

Programm 2023

Sonntag, 10. September 2023
Tag des offenen Denkmals

Thema: Auf den Spuren des Künstlers Kurt Porzky nach dem Motto „Talent Monument“
Referentin: Dr. Ulrike Scholz (Oettinger Heimatbund)
Treffpunkt: vor dem Panorama Kreuzigung Christi
Beginn: 15:00 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde

Der heute in Altötting weitgehend unbekannte Künstler Kurt Porzky (1917-2000) wuchs in Altötting und Pfarrkirchen auf, machte in Altötting seine Ausbildung und lebte auch längere Zeit hier. Er entstammte einer Familie, in der die Kunst, vor allem die musische, eine große Rolle spielte. Vor allem in der zweiten Hälfte seiner künstlerischen Schaffensperiode entstanden zahlreiche Werke im sakralen Bereich. Auftragsorte waren neben Altötting auch Regensburg, Straubing, München und Berlin. Er schuf in Altötting u. a. das Mahnmal gegen das Vergessen, das am Eisengreinplatz steht.

Das Mahnmal am Eisengreinplatz

Dienstag, 26. September 2023

Thema: Der Malteserorden in Altötting (1782-1808)
Referent: Dr. Thomas Freller
Ort: Mehrzweckraum der Weiß-Ferdl-Mittelschule Zugang vom Parkplatz, Burghauser Straße
Beginn: 19:00 Uhr
Dauer: 1 ½ Stunden

Als Nachfolger der Jesuiten bezogen 1782 Mitglieder des Malteser-Ritterordens das St. Magdalena-Kloster. Noch heute erinnert das große Malteser-Kreuz über dem Hauptaltar an diese Epoche. Der renommierte Experte für die Geschichte des Malteserordens Dr. Thomas Freller erläutert in seinem Vortrag die allgemeine Entwicklung der Malteser und beleuchtet dann die Altöttinger Niederlassung - ein bisher kaum erforschtes Kapitel der Altöttinger Ordens- und Wallfahrtsgeschichte.

Das Malteserkreuz am Hauptaltar der Kirche St. Magdalena

Dienstag, 24. Oktober 2023

Thema: Die Josefsburg
Veranstalter: Oettinger Heimatbund
Beginn: 18:00 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt Tor an der Josefsburg

Verbunden mit der Besichtigung der Josefsburg ist ein kurzer Vortrag mit einem geschichtlichen Rückblick. Der Name des Schlosses geht auf den um 1444 in Altötting geborenen Wolfgang Kolberger zurück. Dieser trat 1464 als Schreiber in die Kanzlei von Herzog Georg in Landshut ein und wurde 1487 zu dessen Kanzler ernannt. 1491 erwarb er den Sitz und das Gut zu Kolberg zwischen Mörnbach und Sickenbach. Unmittelbar danach begann er mit dem Abriss und dem Bau des Schlosses Neukolberg, das bereits 1493 in den Urkunden unter diesem Namen erscheint. Der Sitz Kolberg befand sich von 1507 bis 1564 im Besitz der Familie Loeffelholz. 1852 kauften die Englischen Fräulein das Schloss, das fortan Josefsburg genannt wurde. Momentaner Besitzer ist die Gemeinschaft Emmanuel.

Die Josefsburg wurde im 15. Jahrhundert erbaut.

Dienstag, 28. November 2023

Thema: Das Altöttinger Reihengräberfeld
Referenten: Ines Gerhart M. A., Dr. Ulrike Scholz
Josef Harlander, Medienzentrum Altötting
Ort: Mehrzweckraum der Weiß-Ferdl-Mittelschule
Zugang vom Parkplatz, Burghauser Straße
Beginn: 19:00 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden

Im Frühjahr/Sommer 2019 wurde ein Teil des seit 1921 bekannten Altöttinger Reihengräberfeldes gut dokumentiert ausgegraben. Über die bislang vorliegenden Zwischenergebnisse wird die Archäologin Ines Gerhardt M.A. von der Firma Phoinix referieren. Davor wird Dr. Ulrike Scholz kurz die Fundgeschichte des Gräberfeldes und die bislang daraus vorliegenden Kenntnisse darstellen. Zur Veranschaulichung der ganzen Thematik schaute Herr Harlander, Leiter des Medienzentrums Altötting, den Archäologen während der laufenden Grabung mit der Kamera über die Schulter.

2019 wurde in der Ebererstraße ein Reihengräberfeld gefunden.

Dienstag, 5. Dezember 2023

Thema: Vorstellung des Jubiläumsbuches
Referenten: Jörg Zellner und Christine Meinecke
Ort: Kultur+Kongress FORUM
Beginn: 19:00 Uhr
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Herausgeber der anlässlich des Doppeljubiläums erstellten reich bebilderten Publikation ist der Oettinger Heimatbund. Sie entstand in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Altötting.

Band 12 der Oettinger Heimatblätter mit dem Rückblick auf Vorträge des Jahres 2022 ist erhältlich bei Jörg Zellner (zellner-meinecke@t-online.de oder Tel. 08671 1710), in den Altöttinger Buchhandlungen und bei allen Veranstaltungen des Oettinger Heimatbundes. Außerdem kann das Festbuch „100 Jahre Oettinger Heimatbund“ erworben werden.